

Europäische Befindlichkeiten

Verständigungspolitisches Seminar
vom 7. bis 12. September 2025

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“, Bad Kissingen

Programm

Sonntag, 7. September

bis 17.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in die
Thematik durch Gustav Binder, Bad Kissingen
19.30 Uhr Magdalena Oxfort, Warendorf: *Deutsche Geschichte in
Danziger Museen*

Montag, 8. September

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Dr. Gregor Ploch, Zinnowitz: *Deutsche Vision Europas in
den vergangenen 1200 Jahren*
anschl. Diskussion
12.00 Uhr Mittagessen
15.00 Uhr Prof. Dr. Michael Schwartz, Berlin: *Die Ukraine in der
europäischen Geschichte. Einige Schlaglichter und
Zusammenhänge*
18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 9. September

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Herbert Danzer, Bad Kissingen *Putins Russland und
Europa*
anschl. Diskussion
12.00 Uhr Mittagessen
15.00 Uhr Ulrich Feldmann, Bad Kissingen: *Sicherheitspolitische
Herausforderungen in Europa und der Welt*
anschl. Diskussion
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Dr. Dr. Axel Hartmann, Pressburg/Bratislava:
35 Jahre deutsche Einheit. Rück- und Ausblick
anschl. Diskussion

Mittwoch, 10. September

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Manfred Mack, Reinheim: *Die deutsch-polnischen
Beziehungen und das Thema Europa in der deutschen
und polnischen Literatur*
anschl. Diskussion
12.00 Uhr Mittagessen
15.00 Uhr Dr. Jan Čapek, Königgrätz/Hradec Králové:
Ostmitteleuropa und die EU
anschl. Diskussion
18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 11. September

08.00 Uhr

Frühstück

09.00 Uhr

Ganztagesfahrt in Bad Kissingen und Umgebung unter der
Themenstellung: *Historische und kulturelle Beziehungen
zwischen Deutschland und dem östlichen Europa*

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Maria Kosmacz, Dirschau/Tczew: *Die deutsche Minderheit
in Polen*

Freitag, 12. September

08.00 Uhr

Frühstück

anschl. Abreise

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**



Die Bildungsarbeit des Heiligenhofs wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales über das Haus des Deutschen Ostens in München gefördert.